Medienmitteilung

STV, SATUS, SUS und SVKT wollen zukünftig einen gemeinsamen Weg gehen

Zwischenbericht – Partnerschaft gestaffelt

Die Verbandsspitzen der Schweizer Turnverbände SATUS (SATUS Schweiz), SVKT Frauensportverband und SUS (Sport Union Schweiz) unterzeichneten im März 2015 eine Absichtserklärung über eine künftige Zusammenarbeit als Partnerverbände des Schweizerischen Turnverbandes (STV).

Wie weit ist das Projekt gediehen, wie ist der Zwischenstand?

Stand des Projektes

Die Detailabklärungen in den beteiligten Turnverbänden sind in der Zwischenzeit unterschiedlich weit vorangekommen. Aus diesem Grund hat die strategische Projektleitung mit Erwin Grossenbacher (STV), Christian Vifian (SATUS), Jürg Küffer (SUS) und Irma Suter (SVKT), an ihrer Sitzung vom 3. Dezember 2015 beschlossen, das Projekt nicht mehr im Rahmen der unterzeichneten Vereinbarung vom März 2015 weiter zu führen.

Konkret heisst das, dass jeder Verband aufgrund seiner Voraussetzungen eigenständig mit dem STV verhandelt. Die Möglichkeit eines gestaffelten Beitritts von SATUS, SUS und SVKT Frauensportverband in den STV wurde so geschaffen. Jetzt können die Delegierten der einzelnen Verbände darüber abstimmen.

Fahrplan der Partnerschaften

SATUS: Bei Einverständnis der Delegierten an der a. o. Delegiertenversammlung vom September 2016 – per 1. Januar 2017.

SUS: Bei Einverständnis der Delegierten an der Delegiertenversammlung vom April 2016 – per 1. Januar 2017.

SVKT: Bei Einverständnis der Abgeordneten an der Abgeordnetenversammlung von 2017 – per 1. Januar 2018.

Auskünfte zum Thema

STV-Zentralpräsident: Erwin Grossenbacher (+41 (0)79 705 70 83): www.stv-fsg.ch.

SATUS-Präsident: Christian Vifian (+41 (0)79 333 98 63): www.satus.ch.

Sport-Union-Zentralpräsident: Jürg Küffer (+41 (0)79 818 34 75): www.sportunionschweiz.ch.

SVKT Frauensportverband-Präsidentin: Irma Suter (+41 (0)79 575 54 55): www.svkt.ch.